



Weekly Fondsinfo

Marktübersicht Indizes

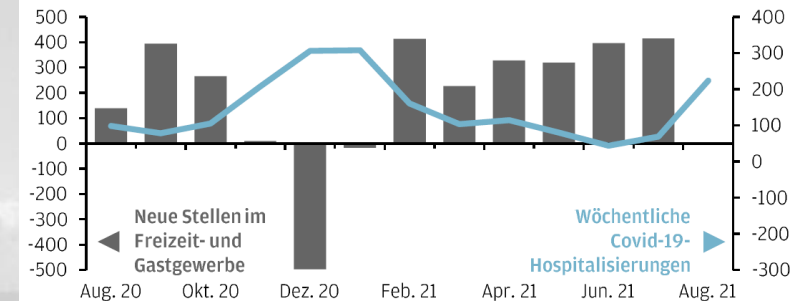
Thema der Woche:

Die Entstehung von Arbeitsplätzen in den USA (Freizeit – und Gastgewerbe) kam im letzten Monat nach einer Zeit mit starkem Beschäftigungszuwachs zum Erliegen, da der Sektor gegenüber dem Vormonat keine neuen Stellen schuf. Genau dieser Rückgang war teilweise der Grund für die Enttäuschung über die neuesten Beschäftigungszahlen, die die Konsenserwartungen um knapp 495.000 Arbeitsplätze verfehlten.

Wie zum Jahreswechsel ersichtlich wurde, ist das Freizeit- und Gastgewerbe besonders anfällig für eine Verschlechterung der Corona bedingten Hospitalisierungen. Da die Klinikbelegungen in den USA weiterhin steigen, könnte der Stellenzuwachs in den genannten Gewerben bzw. anderen Corona sensiblen Sektoren in den nächsten Wochen weiterhin gering ausfallen. Wir vermuten, dass die Delta-Variante die Erholung am Arbeitsmarkt wahrscheinlich nicht unterbinden wird, aber sie scheint sie zu verlangsamen. Sollte COVID-19 den Beschäftigungsaufschwung weiter verzögern, wird die Fed ihre Wertpapierkäufe möglicherweise erst Anfang 2022 reduzieren.

Zunehmende Hospitalisierung von Covid-19-Patienten in den USA belastet die Jobs im Freizeit- und Gastgewerbe

Tsd. (links), wöchentliche Klinikeinweisungen pro Mio. Einwohner (rechts)



Quelle: BLS, Our World in Data, Refinitiv Datastream, J.P. Morgan Asset Management.
Stand der Daten: 10. September 2021



Marktdaten



Marktdaten

Marktdaten

Veränderung (%)

Aktien	Vorwoche	Lfd. Jahr	12 Monate
MSCI Europe	-1,2	18,1	27,6
DAX	-1,1	13,8	18,2
CAC 40	-0,4	22,4	35,7
IBEX	-1,9	9,8	27,7
FTSE MIB	-1,5	17,9	32,5
FTSE 100	-1,5	12,1	21,4
S&P 500	-1,7	19,9	35,5
TOPIX	3,8	17,2	31,5
MSCI EM	-0,2	4,2	21,0
MSCI China	1,1	-10,3	1,3
MSCI Brazil	-2,5	-3,8	17,0
MSCI AC World	-1,1	16,9	32,4
Energie	-0,8	23,2	38,9
Grundstoffe	-0,8	16,4	30,9
Industrie	-1,0	17,4	33,5
Zykl. Konsum	0,3	8,4	24,9
Nichtzykl. Konsum	-0,7	8,0	13,6
Gesundheitswesen	-2,5	15,9	25,1
Finanztitel	-0,6	23,3	45,1
Technologie	-1,4	20,2	41,1
Telekom.-Dienstl.	-0,8	19,5	35,3
Versorger	-1,6	7,9	17,6
Substanzaktien	-1,3	16,6	32,1
Wachstumsaktien	-0,8	16,9	32,4



WÄHRUNGEN

Niveau Veränderung (Basispunkte)

10.09. Vorwoche Lfd. Jahr 12 Monate

Währung	Niveau			
	10.09.	Vorwoche	Lfd. Jahr	12 Monate
\$ per €	1,18	1,19	1,22	1,19
£ per €	0,85	0,86	0,90	0,92
\$ per £	1,39	1,39	1,37	1,29
¥ per €	130	130	126	126
¥ per \$	110	110	103	106
CHF per €	1,09	1,09	1,08	1,08

BITCOIN - EURO AKTUELL

Kurs	38.742,6406	+1,67%
Kurszeit	Dienstag, 14.09.2021 10:01:00 Uhr	
Eröffnung / Vortag	38.073,5117 / 38.105,7500	
Tagestief / Tageshoch	36.980,4609 / 39.409,7109	
52 W. Tief	8.662,7002 (14.09.2020)	
52 W. Hoch	54.042,9414 (14.04.2021)	

CHART BITCOIN - EURO (BTC-EUR)

Chart-Typ: Gefüllter-Chart Optionen



Rohstoffe

Niveau Veränderung (Basispunkte)

10.09. Vorwoche Lfd. Jahr 12 Monate

Rohstoffe	Veränderung (%)			
	10.09.	Vorwoche	Lfd. Jahr	12 Monate
Brent \$/Barrel	73	0,4	40,8	82,0
Gold \$/Unze	1795	-1,6	-4,9	-8,7
Kupfer \$/Pfund	4,45	2,8	26,6	48,9

GOLDPREIS CHART IN DOLLAR - 1 JAHR

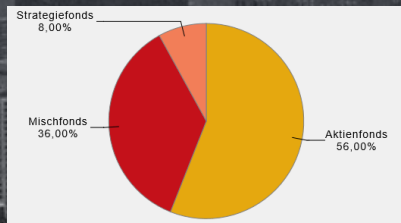
Währung: USD Optionen



Portfoliolösungen B&E

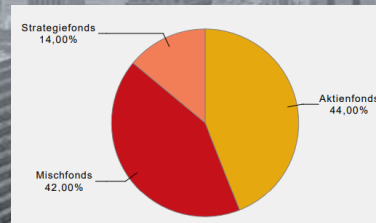
[Entwicklung seit Jahresbeginn]

B&E „offensiv“



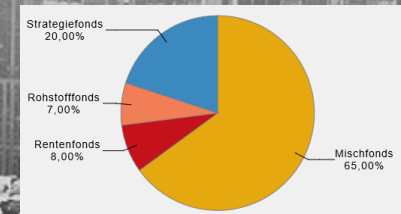
14,49 %

B&E „ausgewogen“



13,75 %

B&E „defensiv“



6,67 %



ME

MARCEL EISERT

— FINANZBERATUNG —

Die in diesem Dokument geäußerten Meinungen stellen weder eine Beratung noch eine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf von Anlageinstrumenten dar, noch sichert ME Finanzberatung u. Brüdern & Eisert GmbH zu, sich an einer der in diesem Dokument erwähnten Transaktion zu beteiligen. Sämtliche Prognosen, Zahlen, Einschätzungen oder Anlagetechniken und –Strategien dienen nur Informationszwecken, basierend auf bestimmten Annahmen und aktuellen Marktbedingungen, und können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle in diesem Dokument gegebenen Informationen werden zum Zeitpunkt der Erstellung als korrekt erachtet. Jede Gewährleistung für ihre Richtigkeit und jede Haftung für Fehler oder Auslassungen wird jedoch abgelehnt. Die historische Wertentwicklung als auch die historische Rendite sind unter Umständen kein verlässlicher Indikator für die aktuelle und zukünftige Wertentwicklung.